

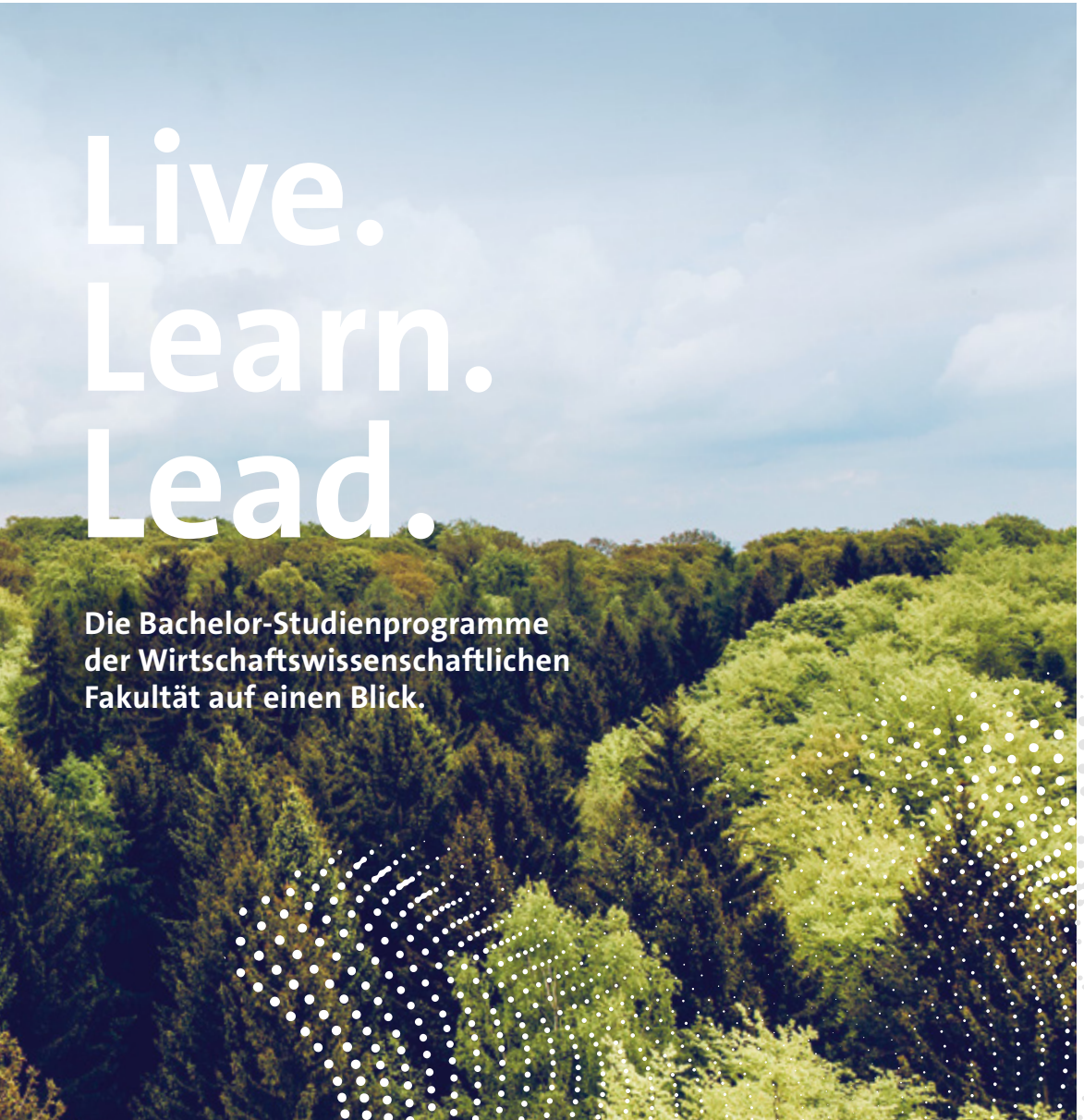


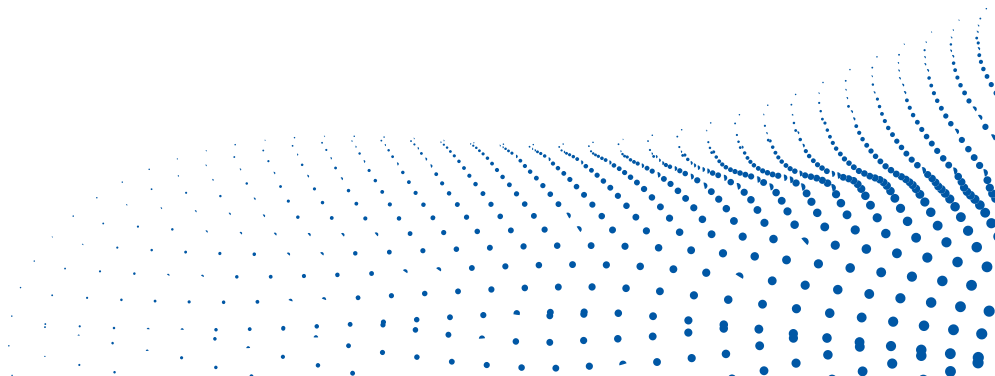
**Universität
Zürich^{UZH}**

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Live. Learn. Lead.

**Die Bachelor-Studienprogramme
der Wirtschaftswissenschaftlichen
Fakultät auf einen Blick.**





Trade. Trust. Trends.



Wie kann Arbeitslosigkeit gesenkt werden? Welche Massnahmen können Armut mindern? Wie werden Kaufentscheidungen beeinflusst?

Das Studium der Volkswirtschaftslehre liefert Antworten auf eine Vielzahl gesellschaftlicher Fragen. Erfahren Sie online mehr:



Volkswirtschaftslehre

Wann bin ich hier richtig?

Interessieren Sie sich für die grossen, globalen Fragen? Möchten Sie verstehen, wie Wirtschaft, Gesellschaft und Politik zusammenhängen und sich gegenseitig beeinflussen? Interessieren Sie sich für die wirtschaftliche Perspektive auf Themen wie Bildung, Psychologie, Handel, Märkte oder Gender? Dann ist ein Studium in Volkswirtschaftslehre das Richtige für Sie.

Was kann ich später damit machen?

Mit einem Bachelorabschluss in Volkswirtschaftslehre haben Sie vielfältige Möglichkeiten. Sie können zum Beispiel in internationalen Organisationen, bei Beratungsfirmen, Notenbanken, beim Bund, im Financial Management oder in Wirtschaftsredaktionen arbeiten. Es gibt auch zahlreiche Einstiegsprogramme bei Grossbanken und Versicherungsgesellschaften. Natürlich können Sie Ihr Wissen auch in einem Masterstudium vertiefen.

Warum an der UZH studieren?

Das Institut für Volkswirtschaftslehre an der Universität Zürich zählt zu einem der renommiertesten weltweit. Wenn Sie hier Volkswirtschaftslehre studieren, können Sie sicher sein, von den besten Professor:innen ihres Fachs unterrichtet zu werden, welche stets die aktuellsten Forschungsergebnisse in ihre Lehre einfließen lassen.

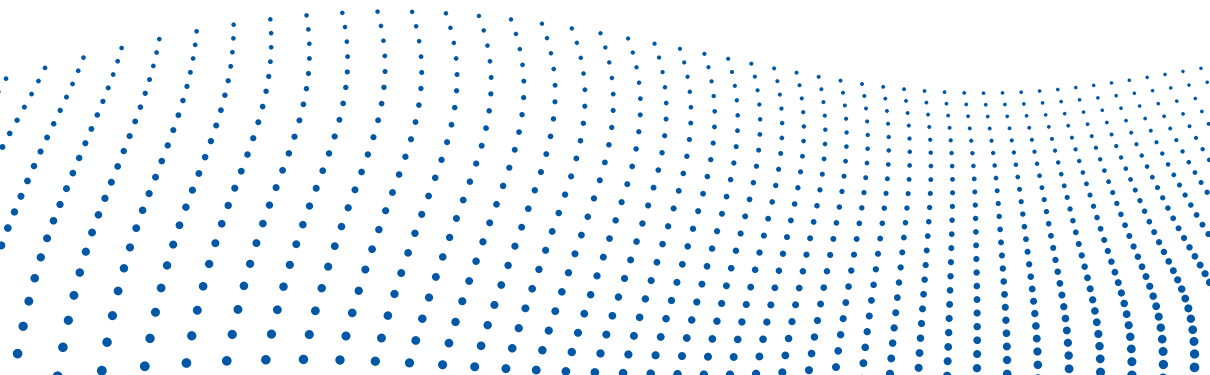
Gut zu wissen

Sie müssen kein Mathe-Genie sein, um Volkswirtschaftslehre zu studieren. Im Studium werden Sie sich aber mit Theorien und Modellen befassen, um verschiedene Sachverhalte zu erklären und konkrete Probleme in der Praxis zu lösen. Deshalb sollten Sie bereit sein, sich mathematische Fähigkeiten anzueignen, um mit Daten und statistischen Verfahren arbeiten zu können.

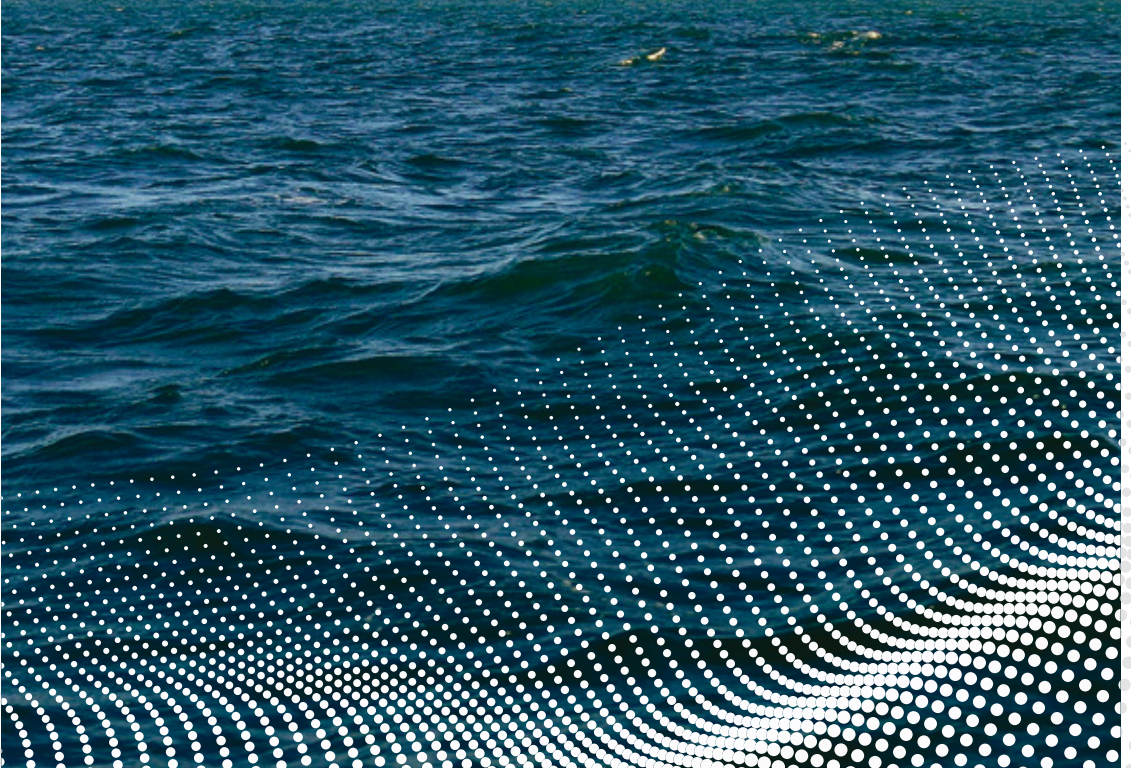


Cornelius Hummel, Student Volkswirtschaftslehre

«Das Studium in Volkswirtschaftslehre vermittelt mir die Fähigkeiten, komplexe Zusammenhänge unserer Wirtschaft, Gesellschaft und Politik zu verstehen. Die Vielfältigkeit der Lehre ist herausfordernd, erkenntnisreich und zeigt anhand aktueller Forschung auf, wie wir globale Herausforderungen bewältigen können.»



Idea.
Interest.
Income.



Wie führt man eine Firma? Was macht gutes Marketing aus? Wie motiviert man Mitarbeitende?

Das Studium der Betriebswirtschaftslehre
beschäftigt sich mit der Welt der
kleinen und grossen Unternehmen.
Erfahren Sie online mehr:



Betriebswirtschaftslehre

Wann bin ich hier richtig?

Möchten Sie verstehen, wie ein Unternehmen funktioniert und wie man es führt? Interessieren Sie sich für Themen wie Marketing, Psychologie, Finanzen und Unternehmensstrategien und deren Zusammenspiel? Könnten Sie sich vorstellen, ein neues Produkt zu entwickeln oder ein eigenes Unternehmen zu gründen? Dann ist ein Studium in Betriebswirtschaftslehre das Richtige für Sie.

Was kann ich später damit machen?

Der Bachelorabschluss in Betriebswirtschaftslehre eröffnet Ihnen vielseitige Tätigkeitsfelder in Unternehmen unterschiedlichster Branchen – zum Beispiel als Fachperson im Bereich Finanz- und Investitionsmanagement, Controlling, Unternehmensorganisation, strategische Unternehmensführung, HR und Marketing. Das erworbene Grundlagenwissen ist ausserdem wertvoll, wenn Sie ein eigenes Unternehmen gründen möchten. Natürlich können Sie Ihr Wissen auch in einem Masterstudium vertiefen.

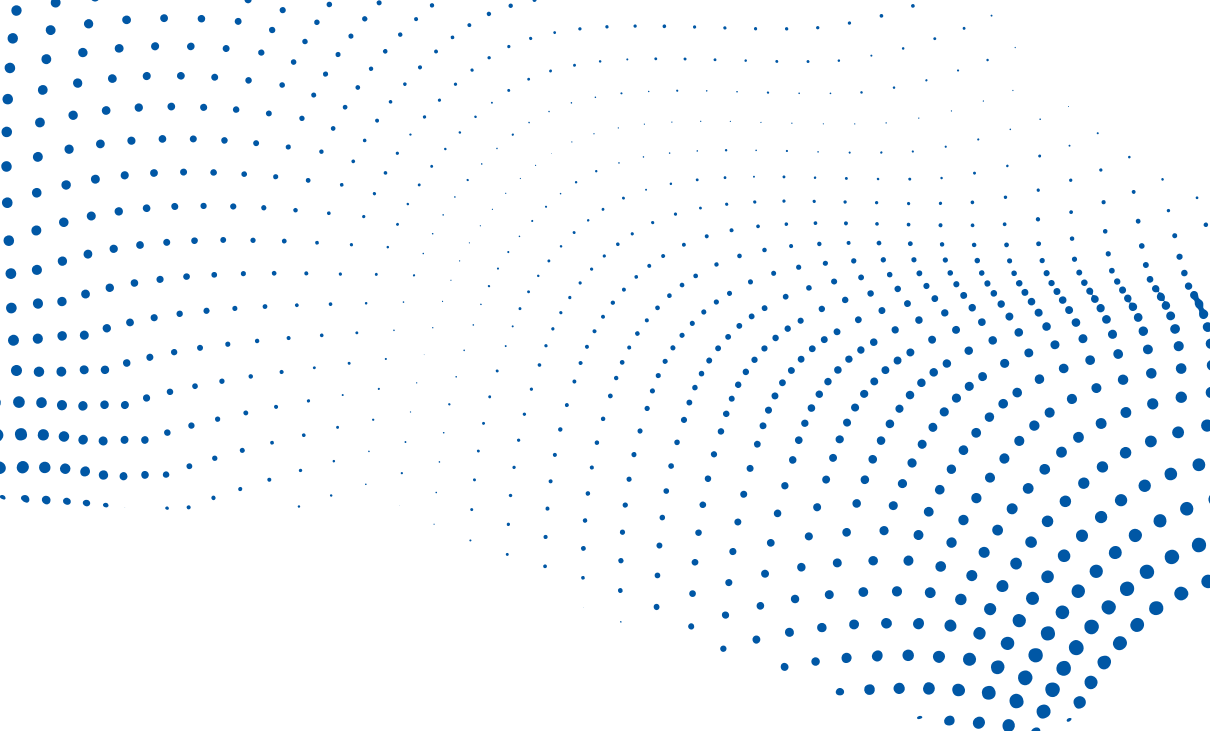
Warum an der UZH studieren?

Bei der Gestaltung des Studiums in Betriebswirtschaftslehre an der Universität Zürich geniessen Sie viele persönliche Freiheiten. So können Sie ergänzend zu Ihrem Major in Betriebswirtschaftslehre aus einer Vielzahl an Studienprogrammen einen Minor wählen und so individuelle inhaltliche Schwerpunkte setzen.

Gut zu wissen

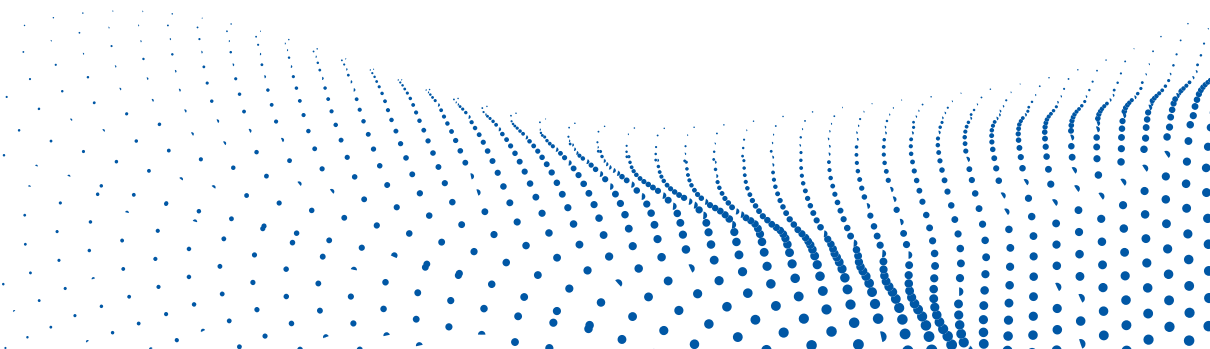
Im Studium der Betriebswirtschaftslehre machen Sie sich mit den Kernfunktionen in einem Unternehmen vertraut und lernen, wie das Zusammenspiel mit Markt und Regulierung funktioniert. Sie werden sich dabei mit einem vielfältigen Mix aus Mathematik, Marketing und Psychologie befassen.



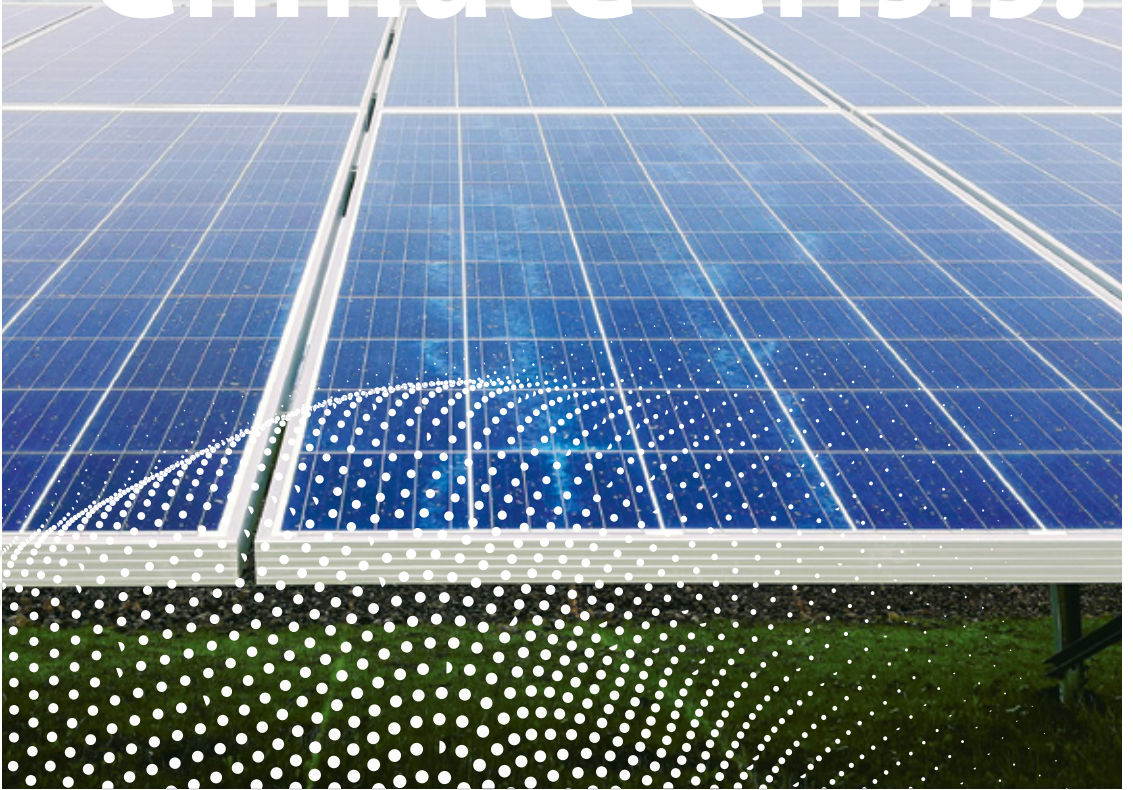


Lúcia Rocha, Studentin Betriebswirtschaftslehre

**«Das Studium in Betriebswirtschaftslehre
öffnet viele Türen. Was mir – nebst
dem Wissen, das ich hier erlerne – am
meisten gefällt, sind die Gleichgesinnten,
die ich durch das Studium kennenlernen
durfte, und die Freundschaften, die ich
schliessen konnte.»**



Capital.
Credit.
Climate Crisis.



Wie können Aktien gegen den Klimawandel helfen? Was können wir aus Finanzkrisen lernen? Braucht es in Zukunft noch Banken?

Das Studium in Banking und Finance bietet einen umfassenden Einblick in die Welt der Banken und Finanzmärkte. Erfahren Sie online mehr:



Banking und Finance

Wann bin ich hier richtig?

Fasziniert Sie die Welt der Zahlen? Interessieren Sie sich für die Funktionsweise und Rolle von Banken? Möchten Sie mehr über finanzielle Entscheide von Unternehmen, die Analyse von Finanzinstrumenten, aber auch über Aufgaben der Finanzmärkte in Sachen Nachhaltigkeit lernen? Dann ist ein Studium in Banking und Finance das Richtige für Sie.

Was kann ich später damit machen?

Mit dem Bachelorabschluss in Banking und Finance steht Ihnen der Praxiseinstieg in der Finanzwelt offen. Dank der vielseitigen und breiten Ausbildung können Sie verantwortungsvolle Positionen in Banken, Beratungsunternehmen, Versicherungen, Finanzabteilungen von Industriebetrieben oder im öffentlichen Dienst übernehmen. Natürlich können Sie Ihr Wissen auch in einem Masterstudium vertiefen.

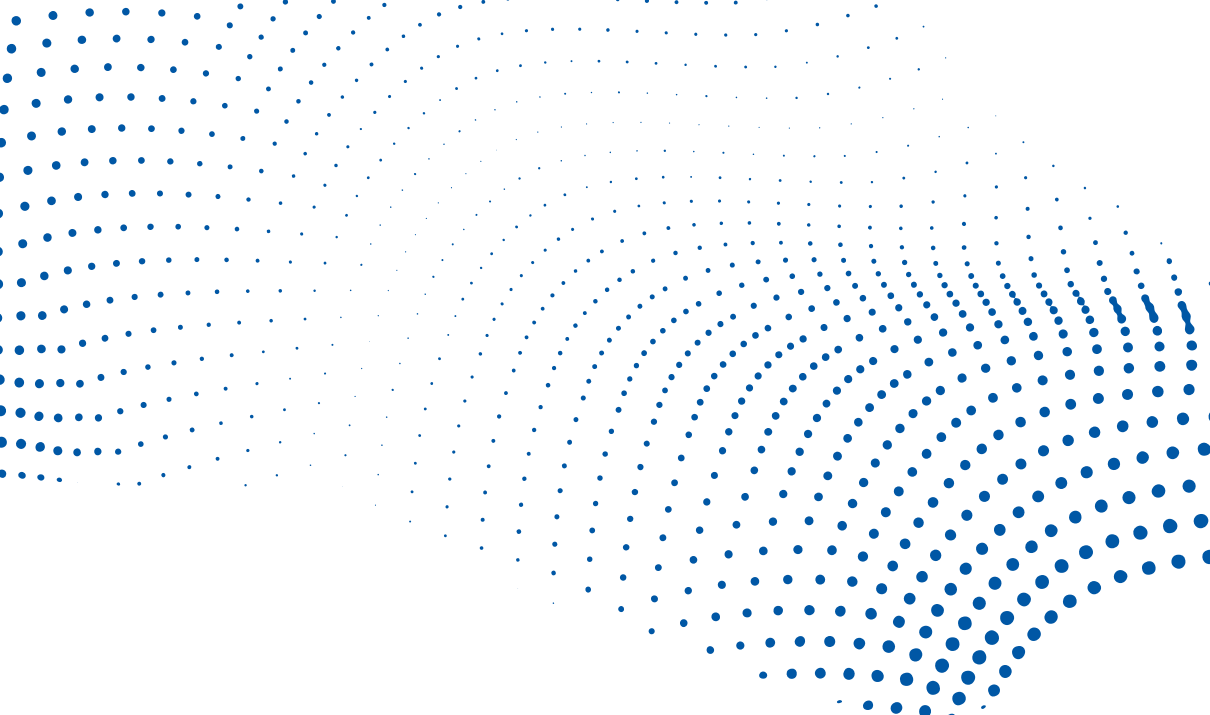
Warum in Zürich studieren?

Zürich ist ein international bedeutender Wirtschaftsstandort und Finanzplatz und bietet damit ein hervorragendes Umfeld für das Studium in Banking und Finance. Das Institut für Banking und Finance an der Universität Zürich ist bestens mit wichtigen Playern in der Finanzwelt vernetzt und zählt weltweit zu den Vorreitern in Sachen Nachhaltigkeit und Verantwortung im Finanzbereich.

Gut zu wissen

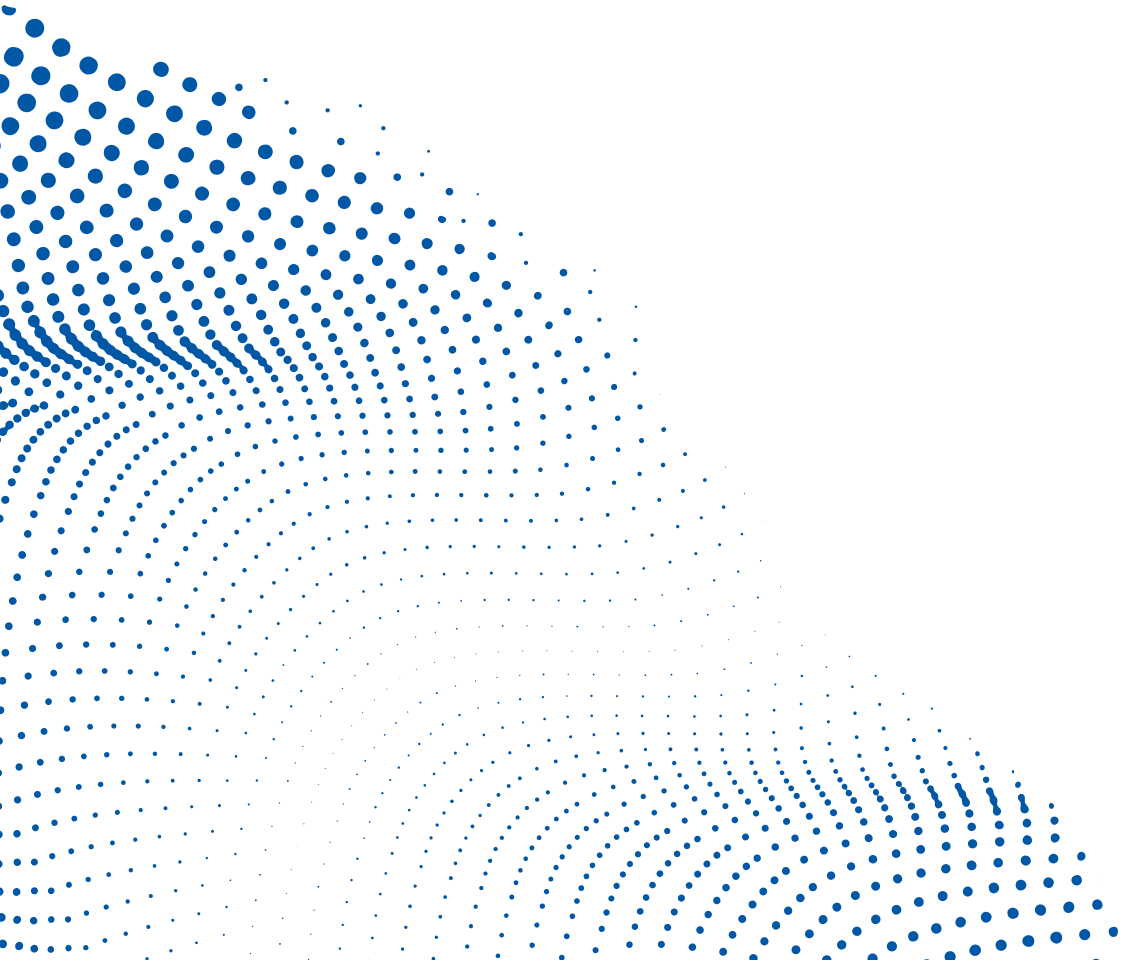
Wenn Sie sich für die grösseren Zusammenhänge in der Finanzwelt interessieren und über ein grundlegendes Verständnis in Analysis und linearer Algebra verfügen, wird Ihnen dieses Studienprogramm entsprechen. Gastreferate von Wirtschaftsvertreter:innen und durch Unternehmen betreute Seminare ermöglichen es Ihnen zudem, schon früh mit der Berufswelt in Kontakt zu treten.





Daniel Kotas, Student Banking und Finance

«Ich war schon immer ein praktischer Mensch. Deshalb schätze ich das Studium in Banking und Finance, in dem ich nicht nur grundlegende Theorien lerne, sondern auch deren Anwendung in der Praxis. Es ist spannend, Unternehmen bewerten zu können oder Anlagestrategien zu entwickeln!»

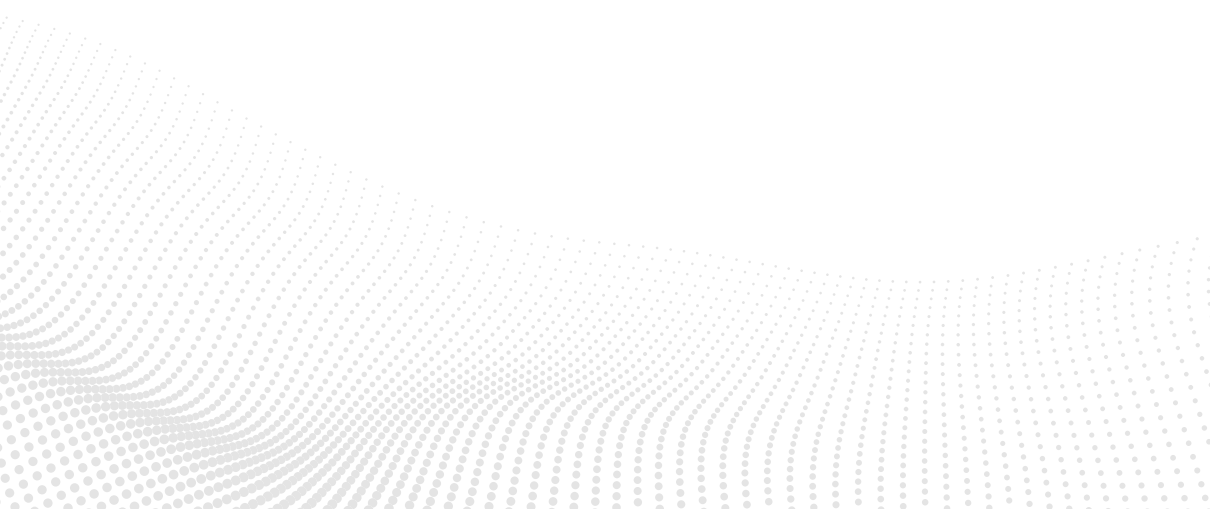


Data. Driving. Decisions.



Was denkt eine künstliche Intelligenz?
Welche Technologien können zur Lösung
der Klimakrise beitragen? Wie werden
Häuser künftig mit uns kommunizieren?

Das Studium in Softwaresysteme umfasst mehr als Programmieren: Es geht um das Zusammenspiel von Wirtschaft, Mensch und Technologie. Erfahren Sie online mehr:



Softwaresysteme

Wann bin ich hier richtig?

Fasziniert Sie, wie Software unser Leben verändert? Möchten Sie die Zukunft durch Software aktiv mitgestalten? Interessiert Sie, wie man mit Software Innovationen vorantreiben kann? Dann ist ein Studium in Informatik mit Schwerpunkt «Softwaresysteme» das Richtige für Sie.

Was kann ich später damit machen?

Mit einem Bachelorabschluss in Informatik mit Schwerpunkt «Softwaresysteme» haben Sie hervorragende Berufsaussichten. Informatiker:innen sind in allen Branchen und Tätigkeitsfeldern sehr gefragt – insbesondere in der Softwareindustrie oder in IT-Abteilungen von Unternehmen, wo Sie beispielsweise als Software Engineer an der Konzeption und (Weiter-)Entwicklung von Softwaresystemen mitwirken. Natürlich können Sie Ihr Wissen auch in einem Masterstudium vertiefen oder ein Lehrdiplom für Maturitätsschulen erwerben.

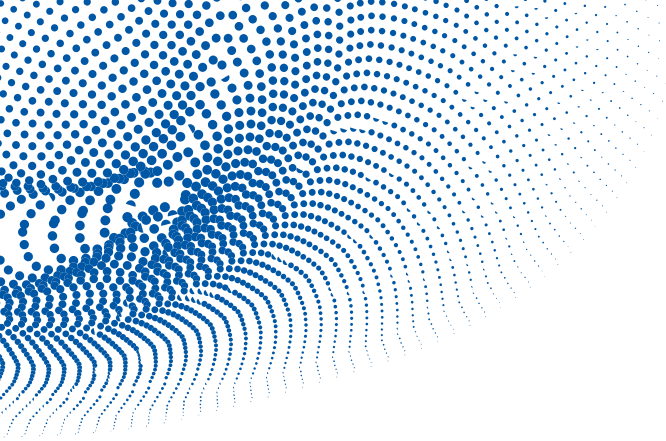
Warum in Zürich studieren?

An der Universität Zürich sind die Studienprogramme in Informatik und Wirtschaft der gleichen Fakultät angegliedert. Das ermöglicht und fördert die enge Vernetzung der beiden Themenfelder – eine erfolgsversprechende Verbindung mit Zukunft. Ausserdem können Sie aus einer Vielzahl von Studienprogrammen der gesamten UZH ein ergänzendes Minor-Programm wählen und so individuelle inhaltliche Schwerpunkte setzen.

Gut zu wissen

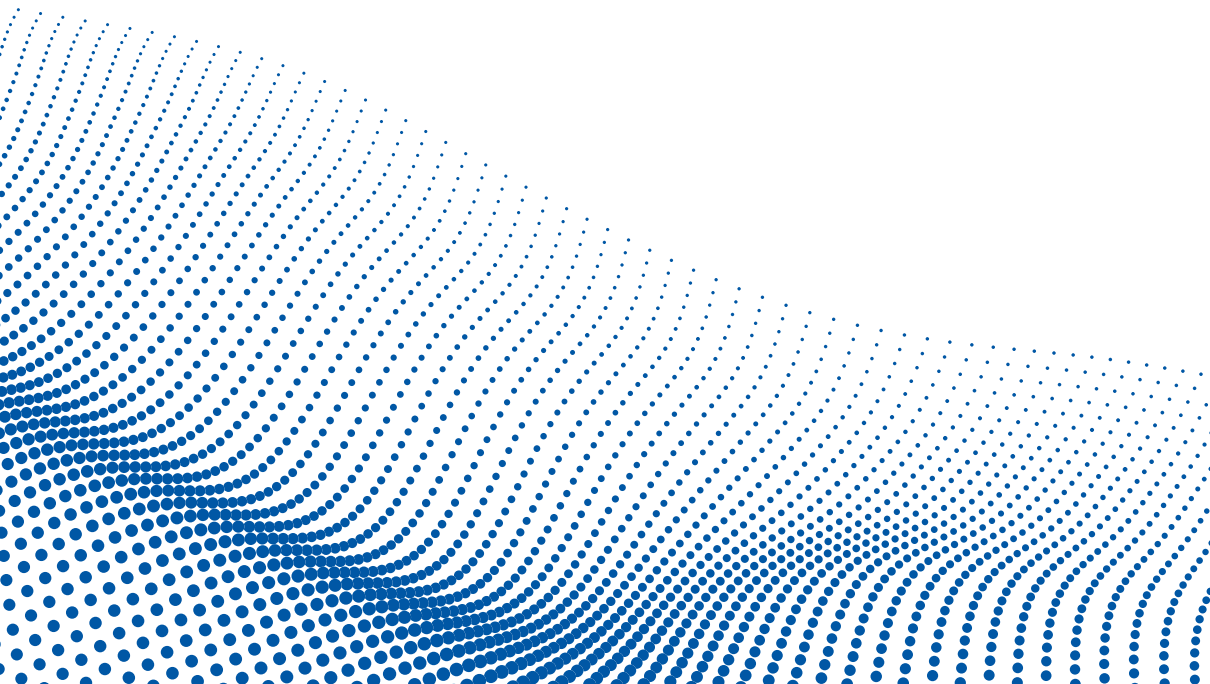
Für das Informatikstudium mit Schwerpunkt «Softwaresysteme» müssen Sie keine Programmierkenntnisse mitbringen. Interesse an Mathematik, gutes abstraktes Denken und Teamfähigkeit sind die besten Voraussetzungen. Eine Besonderheit des Informatikstudiums sind zudem die vielen Projekte und ein Informatikpraktikum. So erlangen Sie praktisches Wissen und knüpfen wertvolle Kontakte zur Arbeitswelt. Falls Sie ein Lehrdiplom anstreben, empfiehlt es sich, als Schwerpunktprogramm «Informatik mit Naturwissenschaften» zu wählen.





Nimra Ahmed, Studentin Softwaresysteme

«Technologie ist überall – in der Medizin, in unseren Häusern und in unserem täglichen Leben. Das Studienprogramm <Softwaresysteme> bietet die perfekte Grundlage, um die vielen Bereiche der Informatik zu erkunden. Hier kann ich zudem meine Leidenschaft für das Programmieren mit einem positiven Beitrag für die Gesellschaft verbinden.»





Connect.
Compute.
Complete.

Wie kann künstliche Intelligenz Produktreviews verbessern? Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf das Gesundheitswesen? Wie können Blockchains sinnvoll eingesetzt werden?

Mit einem Studium in Wirtschaftsinformatik lernen Sie, wirtschaftliche Veränderungen durch Informatik aktiv mitzugestalten und Probleme in Unternehmen ganzheitlich zu lösen. Erfahren Sie online mehr:



Wirtschaftsinformatik

Wann bin ich hier richtig?

Fasziniert Sie die digitale Transformation? Möchten Sie wissen, wie man Prozesse mithilfe von Technologie einfacher und effizienter gestaltet? Interessiert Sie das Zusammenspiel von Mensch, Wirtschaft und IT? Dann ist ein Studium in Informatik mit Schwerpunkt «Wirtschaftsinformatik» das Richtige für Sie.

Was kann ich später damit machen?

Mit einem Bachelorabschluss in Informatik mit Schwerpunkt «Wirtschaftsinformatik» sind die Berufsaussichten bestens. Wirtschaftsinformatiker:innen sind in allen Branchen und Tätigkeitsfeldern sehr gefragt – insbesondere an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Verwaltung und Informatik, wo Sie beispielsweise als Business-Analyst:in den Einsatz von Informatiksystemen planen, testen und leiten oder wichtige Stakeholder in IT-Fragen beraten. Natürlich können Sie Ihr Wissen auch in einem Masterstudium vertiefen oder ein Lehrdiplom für Maturitätsschulen erwerben.

Warum in Zürich studieren?

An der Universität Zürich sind die Studienprogramme in Informatik und Wirtschaft der gleichen Fakultät angegliedert. Das ermöglicht und fördert die enge Vernetzung der beiden Themenfelder – eine erfolgsversprechende Verbindung mit Zukunft. Ausserdem können Sie aus einer Vielzahl von Studienprogrammen der gesamten UZH ein ergänzendes Minor-Programm wählen und so individuelle inhaltliche Schwerpunkte setzen.

Gut zu wissen

Für das Informatikstudium mit Schwerpunkt «Wirtschaftsinformatik» müssen Sie keine Programmierkenntnisse mitbringen. Interesse an Mathematik, gutes abstraktes Denken und Teamfähigkeit sind die besten Voraussetzungen. Eine Besonderheit des Informatikstudiums sind zudem die vielen Projekte und ein Informatikpraktikum. So erlangen Sie praktisches Wissen und knüpfen wertvolle Kontakte zur Arbeitswelt. Falls Sie ein Lehrdiplom anstreben, empfiehlt es sich, als Schwerpunktprogramm «Informatik mit Naturwissenschaften» zu wählen.





Andy Aidoo, Student Wirtschaftsinformatik

«Ausschlaggebend für meine Studienwahl war der Erwerb von technischem, unternehmerischem und kommunikativem Know-how, um effiziente IT-Lösungen zu entwickeln. In zahlreichen Gruppenarbeiten lernte ich zudem, wie wichtig offene Kommunikation ist, damit jedes Teammitglied zum Erfolg beitragen kann.»

Mix&Match: Major und Minor kombinieren

An der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH können Sie Ihr Studium nach Ihren eigenen Interessen und Stärken gestalten. Durch die Wahl eines Haupt- und Nebenfachs (Major und Minor) können Sie sich bereits im Bachelorstudium spezialisiertes Know-how aneignen und sich ein individuelles Profil erarbeiten. Dies bringt Ihnen auf dem Arbeitsmarkt einen entscheidenden Vorteil.

Major/Hauptfächer

Minor/Nebenfächer	Banking und Finance	Betriebswirtschaftslehre	Volkswirtschaftslehre	Softwaresysteme	Wirtschaftsinformatik	Informatik mit Naturwissenschaften*
Allgemeine Wirtschaftswissenschaften	✓	✓	✓	–	–	–
Banking und Finance	✓	✓	✓	✓	✓	–
Betriebswirtschaftslehre	✓	✓	✓	✓	✓	–
Volkswirtschaftslehre	✓	✓	✓	✓	✓	–
Informatik	✓	✓	✓	–	–	–
Mensch und Computer	✓	✓	✓	✓	✓	–
Softwaresysteme	–	–	–	–	✓	–
Wirtschaftsinformatik	✓	✓	✓	✓	–	–
Minor-Programme anderer Fakultäten	✓	✓	✓	✓	✓	–

*Hinweis: Zum Major-Studienprogramm «Informatik mit Naturwissenschaften» muss ein Minor-Studienprogramm im Umfang von 60 ECTS Credits der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der UZH belegt werden.



Kontakt

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät UZH

Dekanat

www.oec.uzh.ch

communication@oec.uzh.ch

Volkswirtschaftslehre

Institut für Volkswirtschaftslehre

www.econ.uzh.ch

studies@econ.uzh.ch

Banking und Finance

Institut für Banking und Finance

www.bf.uzh.ch

stuber@bf.uzh.ch

Betriebswirtschaftslehre

Institut für Betriebswirtschaftslehre

www.business.uzh.ch

studienberatung@business.uzh.ch

Informatik

Institut für Informatik

www.ifi.uzh.ch

studies@ifi.uzh.ch



Follow us on Instagram
[@uzh.oec](https://www.instagram.com/uzh.oec)





Impressum

© 2023

Dekanat Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Universität Zürich, Rämistrasse 71, 8006 Zürich

Konzept und Design: Binkert Partnerinnen, Zürich
Fotos: Phil Müller Photography, Zürich (Porträts);
Markus Spiske (Wald); istockphoto.com/caracterdesign
(Sportplatz); Jaime Dantas (Skyline); Mariana Proenca
(Solarzellen); istockphoto.com/Magnifier (Hafen),
[Unsplash.com/aaronburden](https://unsplash.com/aaronburden) (Wasser Mündung)

